

Stadt Staßfurt

Typ	:Anfrage	Fachdienst/Serviceeinheit	:60 - FD SuB
Status	:erledigt	Bearbeiter/in	: Wolfgang Waschk

Ortschaftsrat Förderstedt 30.09.2014

Anfrage:

FDP-Fraktion:

Ortstermin mit Fachamt für den Bereich „im Winkel“(Straßen- und Pflegezustand), sowie Unseburger Weg /Schulgelände/Einfriedung Feuerwehrseite(Bäume).

Ergänzung: OT hat stattgefunden mit Herrn Waschk.

Welche Maßnahmen sind geplant?

Beantwortung:

Ortstermin fand am 26.09.2014 um 11.00 Uhr statt.

Teilnehmer: Herr Döbbel, Herr Waschk, Frau Fischbeck, Anwohner

Zu 1) desolater Straßenzustand im hinteren Bereich der Straße Im Winkel

- Problem ist die fehlende NSW-Beseitigung der Straße und privaten Grundstücken
- nach Leitungsarbeiten keine ordnungsgemäßen Straßenarbeiten erfolgt; tlw. fehlt das Straßenpflaster

Lösung wäre hier nur durch einen grundhaften Straßenausbau unter Beachtung der notwendigen Entwässerung möglich. Dazu müsste ein RW-Kanal gebaut werden um auch das Oberflächenwasser der angrenzenden Straßen ordnungsgemäß ableiten zu können.

Die Straßen- und Grundstücksentwässerung kann jedoch zurzeit aufgrund eines fehlenden RW-Kanal nur auf der oberflächlich erfolgen.

Ortstermin mit dem Stadtpflegebetrieb hinsichtlich einer provisorischen Lösung erfolgte.

Der Stadtpflegebetrieb könnte zeitnah eine Profilierung der Oberfläche mit anschließender Schließung der Oberfläche mit Bitumen vornehmen. Dazu wäre jedoch der Anschluss von RW-Einläufen an den vorhandenen Schmutzwasserkanal zur Ableitung des NSW zwingend notwendig, damit das Wasser nicht im tieferliegenden Kreuzungsbereich stehen bleibt und dort einen neuen Gefahrenpunkt schafft. Der zuständige WAZV hat auf Anfrage das Einleiten von NSW in den Schmutzwasserkanal abgelehnt.

Somit kann der Stadtpflegebetrieb die vorhandenen Löcher in der Straße lediglich schließen, das Problem des Oberflächenwassers bleibt jedoch bestehen und es ist nur ein Provisorium.

Hinweis: Es handelt sich hier um eine nicht öffentlich gewidmete Grundstückszufahrt.

Priorität bei Straßensanierung haben öffentlich gewidmete Verkehrsflächen.

Zu 2)

- Unterschriftensammlung der Anwohner am Feuerwehrgrundstück (wird von Herrn Döbbel nachgereicht)
- Strauchbewuchs vorhanden, so dass der schmale Weg für die Anwohner eingeeengt ist
- Überragende Äste von Birken auf dem FFW-Gelände über den Weg
- Belästigung durch herabfallende Tannenzapfen

Lösung:

Strauchbewuchs wird durch FFW am Zaun entfernt. Info an Frau Henschke ist erfolgt. Thema war ihr nicht bekannt.

Beseitigung von Wildwuchs und Ausästarbeiten werden von Frau Fischbeck an Fachfirmen beauftragt.

Herabfallende Tannenzapfen stellen keine Gefahr dar, da der Weg auch nur durch die wenigen Anwohner genutzt wird.

Die Birken (23 Stück) auf dem Gelände der Feuerwehr werden um ca. 20% eingekürzt, die Fichten (7 Stück) entlang des Weges im unteren Drittel zurückgeschnitten. Den Auftrag dazu erhielt die Fa. Werneckes Garten- und Landschaftsbau aus Walbeck. Realisierung bis Ende November 2014.

René Zok
Oberbürgermeister